



Jahre Entkolonialisierung Afrikas

Zielgruppe:

Einheimische und Zuwanderer in Vielfaltigkeit der Gemeinde Traun

Datum und Ort:

03. Juli 2010 , Kulturverein Jonathan Bazar, 4050 Traun

Im Rahmen unserer interkulturellen Tätigkeiten findet am 3. Juli 2010 um 14 Uhr eine Austausch-, Informations- und Reflexionsveranstaltung zum Thema Entkolonialisierung Afrikas statt. Hintergrund der Veranstaltung ist die Ende 1960 von den Vereinten Nationen verabschiedete Resolution. Das Jahr 2010 steht somit für **50 Jahre Unabhängigkeit** für viele afrikanische Staaten. Für fast 20 Staaten – *darunter die beiden Kongo, Mauretanien, Senegal, Mali, Niger, Nigeria, Tansania, Elfenbeinküste, Tschad, Gabun, Kamerun, Somalia* –, wird **1960 allgemein als das große Jahr der afrikanischen Unabhängigkeit und des Endes des Kolonialismus** angesehen.

Wenn man auf den afrikanischen Kontinent blickt, sieht man an vielen Orten Armut, wirtschaftlichen Verfall, Krankheiten und eine Hoffnungslosigkeit, die viele junge Menschen dazu treibt, die Heimat zu verlassen, obwohl der afrikanische Kontinent über viele natürliche Reichtümer, wie Bodenschätze (Öl, Gold, Diamanten) verfügt. Die Armut der Menschen wird oftmals auf ihre Unterentwicklung zurückgeführt, jedoch kann der Kontinent auf eine reiche und stolze Geschichte zurückblicken. Heute, **50 Jahre später**, stellt sich die Frage, was die Unabhängigkeit für die AfrikanerInnen gebracht hat und was aus den Hoffnungen der Menschen und den Visionen ihrer Führer geworden ist. Denn bis heute sind die Wunden, die der Sklavenhandel und die Kolonialisierung hinterlassen haben, noch nicht geheilt.

Jedem Einzelnen ist Afrikas Realität der Kontraste und Brüche, des Reichtums an Gegensätzen viel zu wenig bekannt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen Einblick in die Geschichte Afrikas im Hinblick auf Kolonisation, Dekolonisierung, Diktatur und Demokratie zu erhalten. Die Anwesenden sollen Informationen über die Geschichte Afrikas bekommen, um sich der Verantwortung des Einzelnen gegenüber den Nachfolgern bewusst zu werden.